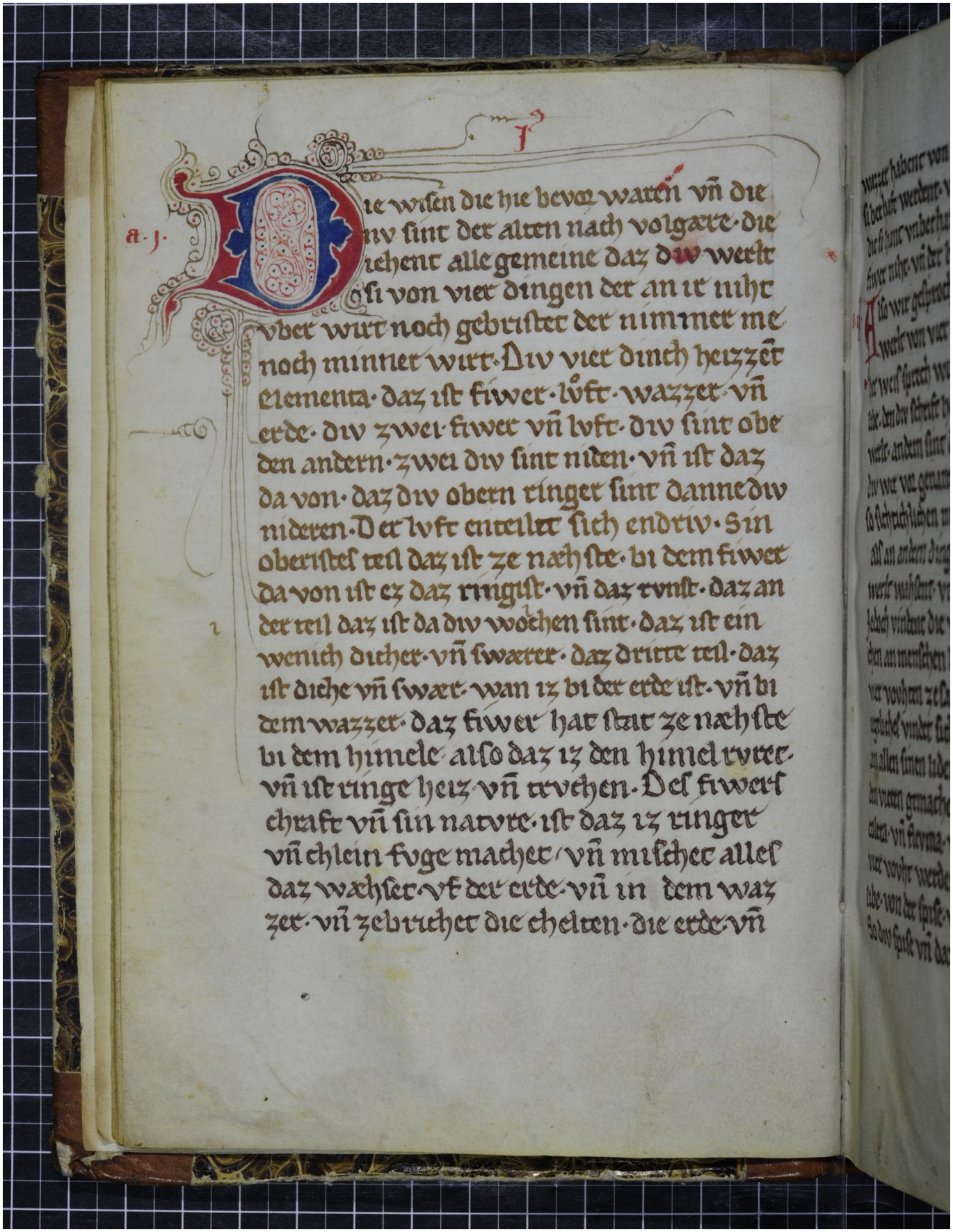
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



A. j.

Die wisen die hie bevor waren vñ die
nv sint der alten nach volgæte. die
iehent alle gemeine daz dw werlt
ist von viet dingen der an ir nihr
vber wirt noch gebristet der nimmer me
noch minner wirt. Div viet dinch heizzet
elementa. daz ist fiwer. lvft. wazzer. vñ
erde. div zwei fiwer vñ lvft. div sint obe
den andern. zwei div sint niden. vñ ist daz
da von. daz div obern ringer sint danne div
nideren. Der lvft eintelet sich endriv. sin
oberistes teil daz ist ze næhste. bi dem fiwer
da von ist ez daz ringist. vñ daz tvnst. daz an
der teil daz ist da div wolchen sint. daz ist ein
wenich dicher. vñ swæter. daz dritte teil. daz
ist diche vñ swæt. wan iz bi der erde ist. vñ bi
dem wazzer. daz fiwer hat stat ze næhste
bi dem himele also daz iz den himel tvtet.
vñ ist tinge heiz vñ tevchen. Des fiwers
chraft vñ sin natvte. ist daz iz tinger
vñ chlein fvge machet. vñ mischet alles
daz wæhser vf der erde. vñ in dem waz
zer. vñ zebrichet die chelten. die erde vñ